

Sicherheitsprogramm Ladungssicherung



Der DVR und seine Mitglieder – Ihre Partner für mehr Sicherheit



Deutscher
Verkehrssicherheitsrat e.V.

Ladungssicherung Sicherheitsprogramm

Der Gabelstapler setzt die Palette vorsichtig auf die Ladefläche des Lkw. Die Kiste mit den Maschinenteilen muss dringend zum Kunden, ein wichtiger Reparaturauftrag kommt sonst ins Stocken. Muss man die schwere Kiste wirklich vorschriftsmäßig verzurren? Zeit ist Geld. Auf den paar Kilometern wird schon nichts passieren, der Fahrer kann ja vorsichtig fahren. Die Kurve an der Einfahrt zum Gewerbegebiet ist jedoch enger als erwartet. Der Fahrer lenkt weiter ein, und die Fracht kommt in Bewegung.

Nach Schätzungen der Transportversicherer im Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) sind jährlich mehr als 2.300 Lkw-Unfälle auf schlechte oder fehlende Ladungssicherung zurückzuführen. Zahlreiche Polizeikontrollen haben diese Schätzungen bestätigt: Fast 70 Prozent der Lkw, die über deutsche Autobahnen fahren, sind mit schlecht oder überhaupt nicht gesichertem Transportgut unterwegs.

Tonnenschwere Betonteile, Papierrollen und Stahlträger liegen häufig ohne jegliche Befestigung auf der Ladefläche. Dabei sind die Beschleunigungskräfte, die beim Bremsen und in Kurven auf die Ladung einwirken, enorm. Bereits bei Innerorts-Geschwindigkeiten können bei abrupten Brems- oder Ausweichmanövern die Ladungsteile verrutschen, das Fahrzeug beschädigen und andere Verkehrsteilnehmer in hohem Maße gefährden.

Woran liegt es, dass viele Lkw-Fahrer mit schlecht gesicherter Fracht unterwegs sind? Nicht immer sind Zeitdruck oder Trägheit

Schuld. Oftmals ist Unwissenheit im Spiel. Hier setzt das Sicherheitsprogramm Ladungssicherung an.

Programmziele

Das Sicherheitsprogramm Ladungssicherung richtet sich an Fahrer und andere verantwortliche Personen im Betrieb – beispielsweise Disponenten, Kraftverkehrsmeister, Verloader oder Fuhrparkleiter. Das Programm verdeutlicht den Teilnehmern, wie wichtig Ladungssicherung ist. Sie erfahren, inwiefern sie in ihrem Bereich verantwortlich für die Ladungssicherung sind und ler-



nen, geeignete Maßnahmen zur Ladungssicherung auszuwählen und durchzuführen.

Inhalte und Methoden

Im Sicherheitsprogramm Ladungssicherung werden folgende Themen behandelt:

- ▶ Vorschriften und Verantwortungsbereiche
- ▶ Physikalische Grundlagen der Ladungssicherung
- ▶ Kippgefahren bei falscher Ladung
- ▶ Eignung des Fahrzeugs
- ▶ Lastverteilungspläne
- ▶ Einrichtungen und Hilfsmittel zur Ladungssicherung



Die Seminarteilnehmer lernen, Ladungssicherung richtig anzuwenden und auf ihren betrieblichen Verantwortungsbereich zu übertragen. Ausgewählte Ladungssicherung wird an einem Lkw demonstriert und von den Teilnehmern praktisch umgesetzt.

Programmdurchführung

Das Programm wird in zwei Varianten angeboten:

- ▶ betriebsspezifische Seminare (eintägig oder zweitägig) und
- ▶ betriebsübergreifende, regionale Seminare (zweitägig).

Die Seminare werden von speziell ausgebildeten und zertifizierten Moderatoren geleitet.



Durch realitätsnahe Demonstrationen erleben die Teilnehmer, wie schnell Ladung in Bewegung geraten kann. Dies trägt dazu bei, dass sie die Bedeutung der richtigen Ladungssicherung erkennen in ihrem Verantwortungsbereich eine entsprechende Aufmerksamkeit entwickeln.

Mehr Informationen zur Umsetzung des Programms und zu seinen Partnern:

www.dvr.de

→ **Verkehrsteilnehmer**

→ **Lkw-Fahrer**

→ **Ladungssicherung**

Anfragen an:

Deutscher
Verkehrssicherheitsrat e.V.
Beuler Bahnhofplatz 16
53222 Bonn
Telefon (0228) 4 00 01 - 0
Telefax (0228) 4 00 01 - 67
www.dvr.de • info@dvr.de

GWM mbH
Obere Wilhelmstraße 30
53225 Bonn
Telefon: 0228/4 21 72-0
Telefax 0228/47 64 08
inf@gwm-bonn.de